

11.03.2019 - 10:10 Uhr

Die große BRIGITTE-Aktion für mehr Lohngerechtigkeit: Wir verdienen mehr!



Hamburg (ots) -

100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts verdienen Frauen in Deutschland noch immer im Schnitt 21 Prozent weniger als Männer. Zum Equal Pay Day am 18. März 2019 startet BRIGITTE deshalb eine Kampagne für mehr Lohngerechtigkeit. Mit Berichten, Interviews, Analysen und Statements in den BRIGITTE-Heften und auf brigitte.de, mit Aktionen und Events soll die unfaire Bezahlung von Frauen zu einem Thema gemacht werden, an dem niemand mehr vorbeikommt: Die BRIGITTE möchte Frauen ermuntern, für ihre Rechte - und mehr Geld - zu kämpfen. Das Magazin will an Politik und Unternehmen appellieren, sich für mehr Transparenz und Fairness bei der Bezahlung von Frauen und Männern einzusetzen.

Die BRIGITTE stellt im aktuellen Heft fünf Strategien für eine faire Bezahlung von Frauen und Männern vor.

1. Starke Gesetze! Unternehmen sollten gezwungen werden, Frauen fairer zu bezahlen.
2. Mehr Geld für soziale Berufe! Denn dort arbeiten besonders viele Frauen.
3. Mehr Frauen in Technik und Naturwissenschaften! Denn dort werden sehr gute Gehälter gezahlt.
4. Schluss mit dem Teilzeit-Tabu! Karriere in Teilzeit muss für Frauen wie Männer normaler werden - denn nur so werden die Voraussetzungen für eine faire Aufteilung von Haus- und Pflegearbeit geschaffen.
5. Redet miteinander! Frauen müssen öfter und offener über ihre Gehälter sprechen, denn nur so können sie merken, wie groß Gehaltslücken sind und was dagegen zu tun ist.

Brigitte Huber, Chefredakteurin BRIGITTE: "In kaum einem anderen EU-Land ist die Gehaltslücke zwischen Frauen und Männern so groß wie bei uns. Bei dem Thema muss sich endlich was bewegen - in den Köpfen, in Unternehmen und Parlamenten."

Unterstützt wird die Aktion von vielen prominenten Persönlichkeiten wie Elena Carriere, Robert Habeck, Julia Jäkel, Julia Klöckner, Ildikó von Kürthy, Guido Maria Kretschmer, Tina Müller, Alice Schwarzer, Manuela Schwesig u.v.m.

Die Auftaktveranstaltung der BRIGITTE-Kampagne findet am 18. März 2019 um 19 Uhr in Hamburg statt - in Zusammenarbeit mit den Business Professional Women (Initiatorinnen des Equal Pay Day in Deutschland). BRIGITTE-Chefredakteurin Brigitte Huber spricht an diesem Abend mit Dr. Elke Holst (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung), Henrike von Platen (Fair Pay Innovation Lab) und Cawa Younosi (Personalchef SAP Deutschland) über innovative Wege aus der Lohnlücke. Der Eintritt ist kostenlos. Interessierte können sich unter <https://www.brigitte.de/academy> anmelden.

Aktuelle Informationen über weitere Aktionen und Events findet man unter www.brigitte.de/equalpay

Kontakt:

Stellv. Leitung Markenkommunikation
Maïke Pelikan
Gruner + Jahr GmbH
Tel: +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
E-Mail: pelikan.maïke@guj.de

Medieninhalte



Logo der BRIGITTE-Kampagne "+21 %" für mehr Lohngerechtigkeit: Wir verdienen mehr! Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6788 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Gruner+Jahr, BRIGITTE"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055230/100825740> abgerufen werden.